

Italien: Prozess wegen Brückeneinsturz zugelassen

Genua. Die italienische Justiz hat im Fall der 2018 in Genua eingestürzten Autobahnbrücke, was 43 Menschen das Leben kostete, den Prozess gegen 59 Personen zugelassen. Das entschied die Richterin der Vorverhandlung am Donnerstag, wie die Nachrichtenagentur ANSA berichtete. Außerdem verfügte sie demnach, dass der Autobahnbetreiber und ein Wartungsunternehmen nicht vor Gericht und statt dessen 30 Millionen Euro zahlen müssen. Zuvor gab es Versuche, den Prozess für nichtig zu erklären. Das Unglück in der norditalienischen Küstenstadt geschah am 14. August 2018. Damals stürzte das Polcevera-Viadukt der Autobahn 10 ein. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/424231.italien-prozess-wegen-brueckeneinsturz-zugelassen.html>